



MB-Crusher Area Manager Michael Sancarlo hat allen Grund zur Freude: sämtliche auf der TiefbauLive ausgestellten BBL wurden spontan gekauft.

Foto: gsz

Ein Karrierist auf der Leiter nach oben

MB Crusher: Eine junge italienische Firma mit Hauptsitz in Breganze, nahe Venedig, nutzte vor wenigen Jahren die Fachkenntnisse ihrer Ingenieure im Maschinenbau, um die Möglichkeiten im Recycling von Bauschutt zu erweitern. Herausgekommen sind mit den MB-Backenbrecherlöffeln mittlerweile vielfach preisgekrönte Produkte, die enorm viel Anklang im Markt finden.

»Ganz gleich wo die Firma auftritt: Immer ist auch mindestens einer der MB Backenbrecher-Löffel im Einsatz zu sehen. Mit wenig Aufwand wird auf jeder Messe oder Ausstellung demonstriert, was die Löffel, die es mittlerweile in vier Größen gibt, so können. Beneidenswert, wie wenig Aufwand der Hersteller betreiben muss, um sein Produkt im realitätsnahen Einsatz zu zeigen. Es genügt ein Vorrat an mineralischem Bauschutt, gern mit Bewehrung, ein Bagger ab 8 t als Trägergerät – und natürlich der Löffel zum Anbauen!

Dieser Vorteil des Herstellers ist 1:1 auch genau der Vorteil des Kunden. Problemlos ohne große Transportkosten und noch dazu genehmigungsfrei, wo immer es nötig ist, Bauschutt zu einfach wieder zu verwendender Körnung aufzubrechen,

ist ganz zweifellos ein Wettbewerbsvorteil im Abbruch- und Recyclinggeschäft. Und diese Art der Aufbereitung ohne besonders hohe Ansprüche an das Kornband, aber durchaus an die Eignung zur unmittelbaren Wiederverwertung, hat die Möglichkeit des Recyclens von Bauschutt deutlich erweitert.

Die Nische ausfüllen, aber richtig

Genau durch die Spezialisierung auf das entwickelte Produkt Backenbrecherlöffel, gepaart mit großzügigen Investitionen in Forschung und Entwicklung und die Fokussierung auf die Bedürfnisse des Kunden, wurde das Unternehmen erfolgreich. Formuliertes Ziel war, eine Lösung anzu-

bieten, die „mobiles Bauschuttrecycling“ so günstig wie möglich macht und teure Logistikkosten vermeidet. Technik und Wartung sind einfach – so fallen auch die Unterhaltskosten niedrig aus. Erfahrungswerte von Kunden nutzt MB, Meccanica Breganzese, um zeitnah Neu- und Weiterentwicklungen vorzunehmen. Seit Herbst 2007 können die Backenbrecherlöffel nun auch mit einem Magnetabscheider ausgerüstet werden, welcher auf einfachste Weise am Löffel – auch nachträglich – zu montieren ist. Der Magnet wird lediglich an der Batterie des Baggers angeschlossen. Dieses einfache aber effektive Anbaugerät ermöglicht das Separieren von Metallen nach der Zerkleinerung des Materials. Damit ist eine weitere Stufe hin zur Klassifizierung des gewonnenen Recyclingmaterials absolviert. Der Magnetabscheider ist für die gesamte BF Reihe erhältlich und wird als kompletter Anbausatz geliefert.

In der Praxis vielfach gefragt

Der Einsatz des MB Backenbrecherlöffels, von deutschem Vertrieb und Kunden liebevoll „BBL“ genannt, hat branchenübergreifend Anhänger gefunden. Nicht nur Abbruch- und Recyclingunternehmen, sondern auch Unternehmen im Galabau sowie im Erd-, Tief- und Straßenbaugreifen auf den BBL zurück. Selbst Steinbruchbetriebe haben den Brecherlöffel schon für periphere Aufgaben geordert. Das Leistungsvermögen der Geräte, gepaart mit niedrigen Vorhalte- und Betriebskosten sowie einer langen Lebensdauer der Brecher, hat in Deutschland inzwischen bereits eine Vielzahl von Anwendern überzeugt.

Einer von ihnen ist Marcel Köppel, Inhaber des Köppel Containerdienst, Abbruch & Recycling Weinstadt & Backnang. Er arbeitet bereits etwa ein Jahr mit einem BBL BF 70.2. Das 2,25 t-Gerät ist für die Baggerklasse ab 14 t vorgesehen. Der BBL fasst 0,6 m³ Material und bricht es wahlweise zu Korngrößen zwischen 20 und 120 mm auf.

Heute bestätigt der Unternehmer, dass seine Erwartungen an den Löffeleinsatz komplett erfüllt werden. Zu seinen Eingangsanforderungen gehörte, dass das Gerät auf alle Fälle günstiger als eine mobile Brecheranlage, schnell einsatzbereit, leicht zu transportieren und von einer Person zu betreiben sein sollte. Mit maximal 15 Minuten Anbauzeit und dem Transport auf einem Zwei-Achs-Absetzkipper gingen zwei der Randbedingungen auf. Preislich liegt der BBL in der Anschaffung bei einem Bruchteil dessen, was eine mobile Brechanlage kostet und die



Überzeugend: Wo immer die MB-Backenbrecherlöffel vorgeführt werden, ernten sie bei potenziellen Anwendern Interesse.

Foto: gsz



Marcel Köppel schätzt den neuen Weg zum Recyclingprodukt per BBL sehr. Sein BF 70.2 hat ihm schon beste Dienste geleistet.

Foto: MB

Einmann-Bedienung war vom Hersteller ohnehin vorgesehen. Marcel Köppel ist seitdem mit seinem BBL viel unterwegs. Er setzt ihn natürlich auf dem eigenen Recyclingplatz, auf den eigenen Baustellen und direkt am Materialeinbau ein. Aber auch Baustellen und Lagerplätze befreundeter Unternehmen sind zu festen Anlaufpunkten für ihn und seinen Brecherlöffel geworden.

Gute Erfahrungswerte bestätigen die Entscheidung

„Besonders gut lässt sich Bauschutt aus Ziegel und Mauerwerk brechen, aber auch vor reinem Fundamentbeton mit Längen bis zu 3 m am Stück schreckt der BBL nicht zurück.“ – weiß der Unternehmer aus Erfahrung. „Etwas komplizierter wird es“, so Köppel weiter, „wenn Bauschutt mit Erdaushub vermischt aufgenommen werden muss. Auch kantige Bodenplatten fordern die Geduld des Bedieners schon einmal heraus.“ Doch das, ergänzt er, sei wohl bei jedem Backenbrecher der Fall.

Seit der Anschaffung des BF 70.2 hat das Unternehmen rund 6500 t Material

aufgebrochen. Etwa 40 % davon fielen auf Baustellen an und 60 % auf Lagerplätzen. Das aufgenommene Material hat im Falle von Bauschutt maximale Kantenlängen um 20 cm, bei Betonbrocken misst es häufig 40 cm. Das Resultat überzeugt den Unternehmer bis heute: „Wir mieten, seit wir den BBL im Maschinenpark haben, keine mobilen Anlagen mehr an. Das komplette Programm an Bauschutt, Betonbruch, Naturstein aber auch kleine Mengen Asphaltausbruch wird nur noch mit unserem BF 70.2 verarbeitet.“

Referenzen dieser Art gibt es viele und durch die hohe Präsenz des Unternehmens auf Messen und Roadshows werden es immer mehr. In Deutschland hat MB zuletzt bei der TiefbauLive ordentlich abgeräumt, wo alle ausgestellten BBL spontan verkauft werden konnten. Die nächste Gelegenheit, den Kundenkreis weiter zu vergrößern, bieten die steinexpo und die NordBau 2008. Auch dort ist MB Crusher natürlich wieder präsent. In der Demonstration! – Wo sonst? (gsz)

✘ SUSA Wegweiser
www.mbcruiser.de

Typ Backenbrecher	BF 60.1	BF 70.2	BF 90.3	BF 120.4
Leergewicht (kg)	1500	2250	3000/3500	4900
Baggengewichtsklasse	ab 8 t	ab 14 t	ab 20 t	ab 28 t
Kapazität (m ³)	0,5	0,6	0,75	1
Einstellung Korngröße				
min. (mm)	20	20	20	20
max. (mm)	100	120	120	120



Überraschung: Auf Polens Leitmesse für Baumaschinen und Straßenbau wurden die Backenbrecherlöffel von MB zum Produkt des Jahres gekürt.

Foto: MB

Autostrada Polska kürt BBL zum Produkt des Jahres

Im Mai dieses Jahres erhielt das italienische Unternehmen MB Crusher anlässlich der Autostrada Polska erneut eine begehrte Auszeichnung. Gekürt wurde von einer hochkarätig besetzten Jury das „Produkt des Jahres“.

Auf der international anerkannten Messe waren mehr als 800 Aussteller aus 26 verschiedenen Ländern vertreten. Das zeigt den Wert der Auszeichnung für die MB-Produkte, die auf einem Hallenstand und im Freien in der Demonstration gezeigt wurden, einmal mehr.

Doch nicht nur die Produkte selbst erregen Aufsehen, sondern der ganze Betrieb aus dem kleinen italienischen Ort Breganze, der mittlerweile weltweit über ein Händlernetz von mehr als 300 Partnern verfügt und damit nach eigenen Angaben die Führungsposition in der Produktion und im Verkauf von Backenbrecherlöffeln eingenommen hat.